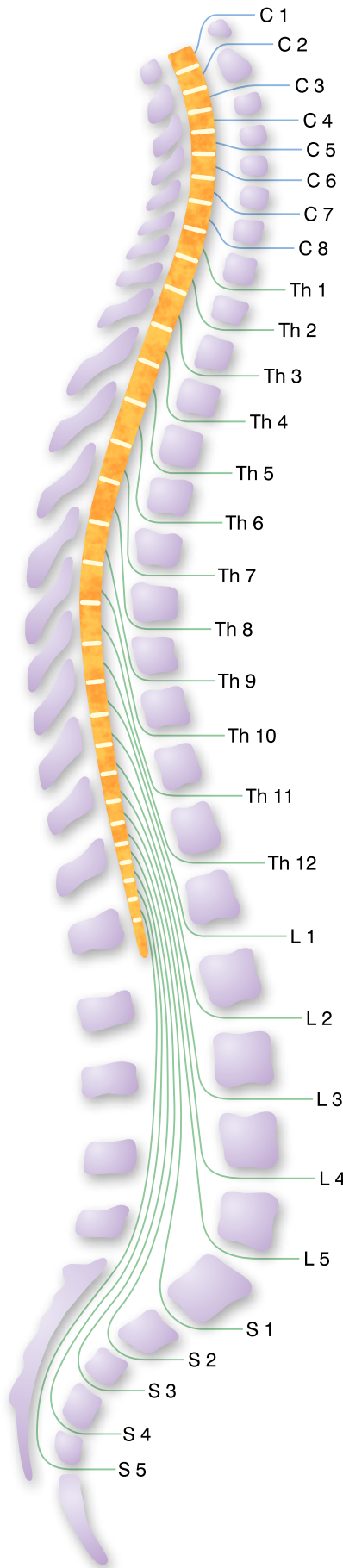


Rehabilitative Zielsetzung bei kompletter Querschnittlähmung

Grundsätzlich bestehen Blasen-, Darm- und Sexualfunktionsstörungen sowie Temperaturdysregulationen und ein erhöhtes Risiko für Dekubitalulcera.*

Tetraplegie

Paraplegie



Läsionshöhe	Funktionsbereiche	Hilfsmittel	Versorgung/Pflegesituation
<ul style="list-style-type: none"> • letztes funktionsfähiges Rückenmarksegment • innervierte Kennmuskeln (M.) 	A persönliche Pflege (Nahrungsaufnahme, Körperpflege, Bekleiden, Toilettengang etc.) B Kommunikation (Schreiben, Telefonieren etc.) C Mobilität		

Tetraplegie

C0/1, C1/2 M. longus colli et capitis scali M. trapezius M. sternocleidomastoideus	A vollständig abhängig B ausschließlich über Mundbedienung, eingeschränkte Kopfkontrolle C Fahren im Elektrorollstuhl mit Mundbedienung	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltkontrollgerät • Schieberollstuhl mit Schalensitz und Atemhilfsgerät • individuell angepaßter Mundarbeitsplatz • Elektrorollstuhl mit Schalensitz, Mund-Steuerung, Atemhilfsgerät und evtl. Kopffixierung 	<ul style="list-style-type: none"> • maschinelle Beatmung • pflegerische Betreuung 24 Stunden täglich • Pflegebett mit Spezialmatratze, Duschliege, Lifter, Notrufsystem • rollstuhlgerechte Wohnung
C2/3 M. longus colli et capitis Mm. scali M. trapezius M. sternocleidomastoideus	A vollständig abhängig B ausschließlich über Mundbedienung, Kopfkontrolle eingeschränkt, kleiner Aktionsradius C Fahren im Elektrorollstuhl mit Mundbedienung	<ul style="list-style-type: none"> • Umweltkontrollgerät • Schieberollstuhl mit Schalensitz und evtl. Atemhilfsgerät • individuell angepaßter Mundarbeitsplatz • Elektrorollstuhl mit Schalensitz und evtl. Atemhilfsgerät 	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. maschinelle Unterstützung der Atmung • pflegerische Betreuung 24 Stunden täglich • Pflegebett mit Spezialmatratze, Duschliege, evtl. Duschrollstuhl, Lifter, Notrufsystem • rollstuhlgerechte Wohnung
C3/4 Diaphragma	A vollständig pflegeabhängig B ausschließlich über Mundbedienung, sichere Kopfkontrolle, kleiner Aktionsradius C Fahren im Elektrorollstuhl mit Kinnsteuerung	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Umweltkontrollgerät • Schieberollstuhl evtl. mit Schalensitz • Elektrorollstuhl mit Kinnsteuerung • individuell angepaßter Mundarbeitsplatz 	<ul style="list-style-type: none"> • volle pflegerische Betreuung nach Bedarf • evtl. Atemtherapiegerät • Pflegebett mit Spezialmatratze, Duschliege oder Duschrollstuhl, Lifter oder Übersetzhilfe • rollstuhlgerechte Wohnung
C5 M. biceps brachii	A überwiegend pflegeabhängig B beidhändiges Arbeiten mit Hilfsmitteln begrenzt möglich C Fahren im Elektrorollstuhl, evtl. Fahren mit mechanischem Rollstuhl auf kurzer ebener Strecke, evtl. Fahren eines adaptierten PKW	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Umweltkontrollgerät • Adaptionen für Besteck, Rasierapparat, Bürogeräte • Mechanischer Rollstuhl Elektrorollstuhl mit Handsteuerung 	<ul style="list-style-type: none"> • volle pflegerische Betreuung nach Bedarf • Pflegebett mit Spezialmatratze, Duschrollstuhl, Übersetzhilfen • rollstuhlgerechte Wohnung
C6 M. extensor carpi radialis	A teilweise selbstständig B beidhändiges Arbeiten mit Hilfsmitteln möglich C Fahren mit mechanischem Rollstuhl, Fahren im Elektrorollstuhl, evtl. Fahren eines adaptierten PKW	<ul style="list-style-type: none"> • teilweise Adaptionen für Bürogeräte, Besteck • mechanischer Rollstuhl • Elektrorollstuhl mit Handsteuerung, adaptierter PKW mit Handsteuergerät 	<ul style="list-style-type: none"> • rollstuhlgerechte Wohnung als Voraussetzung für größtmögliche Selbstständigkeit • regelmäßige pflegerische Betreuung • Pflegebett mit Spezialmatratze, evtl. Badewannenlifter/sitz oder Duschsitz, Übersetzhilfen
C7 M. triceps brachii	A weitgehend selbstständig B beidhändiges Arbeiten möglich, evtl. mit Hilfsmitteln C Fahren mit mechanischem Rollstuhl auf unebener Strecke, Fahren eines adaptierten PKW	<ul style="list-style-type: none"> • wenige Adaptionen für Bürogeräte • mechanischer Rollstuhl, evtl. Elektrorollstuhl, • adaptierter PKW mit Handsteuergerät 	<ul style="list-style-type: none"> • rollstuhlgerechte Wohnung als Voraussetzung für größtmögliche Selbstständigkeit • regelmäßige pflegerische Hilfe • Pflegebett mit Spezialmatratze, Duschrollstuhl, Übersetzhilfen • evtl. Badewannenlifter/sitz
C8 Fingerflexoren und -extensoren M. latissimus dorsi	A in der Regel selbstständig B beidhändiges Arbeiten möglich C Fahren mit mechanischem Rollstuhl in unebenem Gelände ohne Steigung, Fahren eines adaptierten PKW	<ul style="list-style-type: none"> • selten Adaptionen für Bürogeräte etc. • mechanischer Rollstuhl, Elektrorollstuhl, adaptierter PKW mit Handsteuergerät 	<ul style="list-style-type: none"> • rollstuhlgerechte Wohnung als Voraussetzung für größtmögliche Selbstständigkeit • geringfügig pflegerische Hilfe • Pflegebett mit Spezialmatratze, Duschrollstuhl/sitz, Übersetzhilfen • evtl. Badewannenlifter/sitz

Paraplegie

Th1-9 Mm. intercostales	A selbstständig B beidhändiges Arbeiten möglich C Fahren mit mechanischem Rollstuhl auf unebenem Gelände mit Steigung, Fahren eines adaptierten PKW	<ul style="list-style-type: none"> • mechanischer Rollstuhl • adaptierter PKW mit Handsteuergerät 	<ul style="list-style-type: none"> • rollstuhlgerechte Wohnung als Voraussetzung für Selbstständigkeit • Spezialmatratze, Duschrollstuhl/sitz • evtl. Badewannenlifter/sitz
Th10/L2 Rumpfmuskeln M. iliopsoas M. rectus femoris M. sartorius	A selbstständig B beidhändiges Arbeiten auch auf Stuhl (mit Rückenlehne) möglich C Fahren mit mechanischem Rollstuhl, Fahren eines adaptierten PKW	<ul style="list-style-type: none"> • mechanischer Rollstuhl • adaptierter PKW mit Handsteuergerät 	<ul style="list-style-type: none"> • rollstuhlgerechte Wohnung als Voraussetzung für Selbstständigkeit • Spezialmatratze, Duschsitz/rollstuhl
L3/4 M. quadriceps M. tibialis anterior M. semitendinosus M. semimembranosus	A selbstständig B beidhändiges Arbeiten evtl. vom Hocker aus möglich C teilweise rollstuhlunabhängig, Fahren mit mechanischem Rollstuhl, Fahren mit adaptierten PKW	<ul style="list-style-type: none"> • mechanischer Rollstuhl • adaptierter PKW mit Handsteuergerät • Fußheberhilfen, Anti-genu-recurvatum-Schienen, Unterarmstützen 	<ul style="list-style-type: none"> • rollstuhlgerechte Wohnung als Voraussetzung für Selbstständigkeit • Spezialmatratze, Duschhocker
L5/S1 M. extrusor hallucis longus M. triceps surae M. peroneus longus et brevis M. glutaesus maximus	A selbstständig B beidhändiges Arbeiten auch im Stehen möglich C freies Gehen, Treppensteigen, Fahren eines Automatik-PKW	<ul style="list-style-type: none"> • evtl. Rollstuhl für sportliche Zwecke • evtl. Peroneus-Schienen 	
unterhalb S1	A selbstständig B keine Einschränkungen C Gehen auch längerer Strecken, Fahren eines PKW mit Schaltgetriebe	<ul style="list-style-type: none"> • Spezifische Hilfsmittel nicht erforderlich 	

Dieses Schema ist eine allgemeine Orientierungshilfe. Es entbindet nicht von der Notwendigkeit einer individuellen Einschätzung der Gesamtsituation jedes Einzelfalles.

* lt. International Standards for Neurological Classification of Spinal Cord Injury (ISNCSCI) Impairment Scale ASIA A